

Einbürgerungsabteilung

Information über vorübergehende Änderung im Publikumsverkehr

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

aufgrund der aktuellen Lage zur Ausbreitung der Corona-Virus-Infektionen wurden unsere Serviceleistungen angepasst. Diese vorübergehenden Änderungen dienen Ihrem eigenen Schutz und dem Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Änderungen in der Übersicht:

Sie möchten sich über die persönlichen Voraussetzungen der Einbürgerung informieren?

- Bitte informieren Sie sich zunächst unter dem folgenden Link. Hier werden häufig gestellte Fragen bereits beantwortet. <https://einbuengerung.hamburg.de/voraussetzungen/>
- Sie können uns auch gerne zu folgenden Zeiten anrufen.

Montag: 8.00 Uhr – 15.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 Uhr – 15.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 Uhr – 15.00 Uhr

Für ein Informationsgespräch wählen Sie bitte folgende Telefonnummer:

040 428 39 – 2280*

** Aufgrund eines aktuell hohen Anrufaufkommens ist die telefonische Erreichbarkeit der Einbürgerungsabteilung zeitweise eingeschränkt. Wir bitten um Verständnis und bedanken uns für Ihre Geduld.*

Sie haben sich bereits informiert und möchten Ihren Einbürgerungsantrag abgeben?

- Ihren Antrag können Sie uns gerne postalisch an die folgende Adresse senden:

Amt für Migration
Einbürgerungsabteilung
Hammer Straße 30-34
22041 Hamburg

Bitte beachten Sie dabei, uns ausschließlich Kopien zuzusenden. Das Antragsformular übersenden Sie bitte im Original.

- Sie können uns Ihren Antrag auch gerne per E-Mail an die folgende E-Mail-Adresse senden: einbuengerung@amtfuermigration.hamburg.de

Haben Sie bereits einen Einbürgerungsantrag gestellt und wurden kürzlich aus Ihrer Staatsangehörigkeit entlassen oder handelt es sich aus anderen Gründen um einen Notfall?

Bitte wenden Sie sich umgehend an Ihren zuständigen Sachbearbeiter und geben Ihr persönliches Geschäftszeichen _____ an, _____ notfalls _____ über _____ das Funktionspostfach: einbuengerung@amtfuermigration.hamburg.de

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir in der gegenwärtigen Situation keine Fragen zum Sachstand beantworten können.